

19. April 2021

## Personelle Kontinuitäten zur NS-Zeit am Bundesarbeitsgericht - Online-Vortragsveranstaltung am 10. Mai 2021

Liebe Mitglieder und Freunde der DIJV,

in den vergangenen Jahren hat eine Reihe von Bundesbehörden und -gerichten Projekte zur Erforschung möglicher personeller und inhaltlicher Kontinuitäten in Bezug auf die Zeit des Nationalsozialismus gestartet. Mit dem Rosenberg-Projekt hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hierbei sicherlich Maßstäbe gesetzt. Die Deutsch-Israelische Juristenvereinigung hat diese Bestrebungen stets unterstützt und auch dort, wo noch Zurückhaltung festzustellen war, auf entsprechende Initiativen gedrungen.

Gleichwohl stoßen aber bis heute Besucher des Bundesarbeitsgerichts aus dem In- und Ausland auf eine „Ahnengalerie“, in der alle ehemaligen Richter/innen am Bundesarbeitsgericht seit Gründung des Gerichts zu finden sind. Dass hierunter auch Richter sind, die in der nationalsozialistischen Terrorjustiz tätig waren, z.B. als Richter an einem Sondergericht, findet dort keine Erwähnung.

Dieser undifferenzierte Umgang mit der eigenen Geschichte dürfte für **Dr. Martin Borowsky**, Richter am Landgericht Erfurt und früherer wissenschaftlicher Mitarbeiter am BAG, mit ein Grund gewesen sein, sich wissenschaftlich mit möglichen personellen Kontinuitäten am BAG zu befassen. Eine inzwischen angekündigte Kommission wird sich zudem mit inhaltlichen Kontinuitäten beschäftigen dürfen.

Herr Dr. Borowsky hat unsere Einladung, über den Stand seiner Forschungen zu dieser Frage zu berichten, angenommen. Interessierte können vorab einen Werkstattbericht von ACHAVA über eine Veranstaltung mit dem Referenten in Erfurt im Dezember 2020 abrufen: <https://www.youtube.com/watch?v=lpfu-blljRbU>. Auch die Jüdische Allgemeine berichtete über die Recherchen: <https://www.juedische-allgemeine.de/kultur/ahnengalerie-mit-falschem-glanz/>.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Online-Veranstaltung auf der Plattform „Zoom“ am **Montag, den 10. Mai 2021, um 18:00 Uhr** ein.

Bitte teilen Sie uns bis **5. Mai 2021** ([info@dijv.de](mailto:info@dijv.de)) mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen. Wir übersenden Ihnen dann rechtzeitig den Einwahllink.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen



Elmar Esser  
(1. Vorsitzender)

Deutsch-Israelische  
Juristenvereinigung e.V.

Geschäftsführung  
Jacqueline Hopp

Koenigsallee 35f  
14193 Berlin

Tel.: +49 (0)30 89731645

Fax: +49 (0)30 89734781

E-Mail: [info@dijv.de](mailto:info@dijv.de)

[www.dijv.de](http://www.dijv.de)

### Präsidentin

Brigitte Zypries

Bundesministerin der Justiz a.D.  
und Bundesministerin für Wirtschaft  
und Energie a. D. Berlin

### Ehrenpräsidenten

Prof. Dr. E.G. Mahrenholz

Vizepräsident des BVerfG i.R. Hannover

Prof. Dr. Itzhak Englard

Richter am Supreme Court i.R. Jerusalem

### Vizepräsidenten

Dr. Werner Himmelmann

Rechtsanwalt Dortmund

Prof. Dr. Amos Shapira

Universitätsprofessor i.R. Tel Aviv

Dina Gross-Weigl

Rechtsanwältin Tel Aviv

Dr. Lothar Scholz

StVertr. Generalstaatsanwalt a.D. Dresden

### 1. Vorsitzender

Elmar Esser

Rechtsanwalt Köln

### 2. Vorsitzender

Zvi Tirosh

Rechtsanwalt Frankfurt

### Vorstandsmitglieder

Dr. Claudia Menzel

Richterin am Amtsgericht Mettmann

Prof. Dr. Christian Walter

Universitätsprofessor München

Dr. Zohar Efroni

Attorney at Law (NY),  
Orech-Din (Israel) Berlin

Christiane Wirtz

Staatssekretärin  
im Bundesministerium der Justiz  
und für Verbraucherschutz a.D. Berlin

Prof. Dr. Helmut Fünfsinn

Generalstaatsanwalt a.D. Frankfurt

Dr. Adina Sitzer

Rechtsanwältin Köln

Dario Dill

Rechtsanwalt Berlin